

# Weiden Lebensraum nicht nur für Vieh!

**Naturnahe**, extensiv bewirtschaftete Weiden sind aber nicht nur arten-, sondern auch strukturreich! So gibt es nieder- und höherwüchsige Bereiche, Trampelpfade, offene Bodenstellen, Wasserlacken – alle sind sie wichtige Mikrohabitate und natürlich von Weidetieren geschaffen.

**Gerade deshalb** finden sich hier viele verschiedene Pflanzen und unzählige Insekten wie z.B. Heuschrecken, Schmetterlinge und Zikaden. Doch nicht nur in der Wiese, sondern auch im Dung wimmelt es nur so von Leben – im Zuge dieses Projekts wollen wir ein besonderes Augenmerk auf die faszinierenden Dungkäfer legen!

**All diese Insekten** sind nicht nur unverzichtbar für gesunde Weiden, sie sind auch Nahrungsgrundlage für viele Vogelarten, wovon einige bevorzugt auf Weiden zu finden sind!



## Mitmachen!

Sie möchten die Vielfalt auf Ihren Weiden entdecken und lernen sie zu bewahren? Machen Sie mit!

Wir freuen uns, Sie als Partnerbetrieb kennenzulernen und mit Ihnen gemeinsam Maßnahmen für eine naturgerechtere Beweidung zu erarbeiten und umzusetzen!

### Mögliche Maßnahmen dabei sind:

- Verlängerung des Beweidungszeitraumes
- Entwurmung nur bei Notwendigkeit
- Einsatz unterschiedlicher Weidetiere
- Vergrößerung der Weideflächen
- Sicherung bestehender Weiden

### Information und Auskunft

V.I.N.C.A.

Institut für Naturschutzforschung und Ökologie GmbH  
office@vinca.at

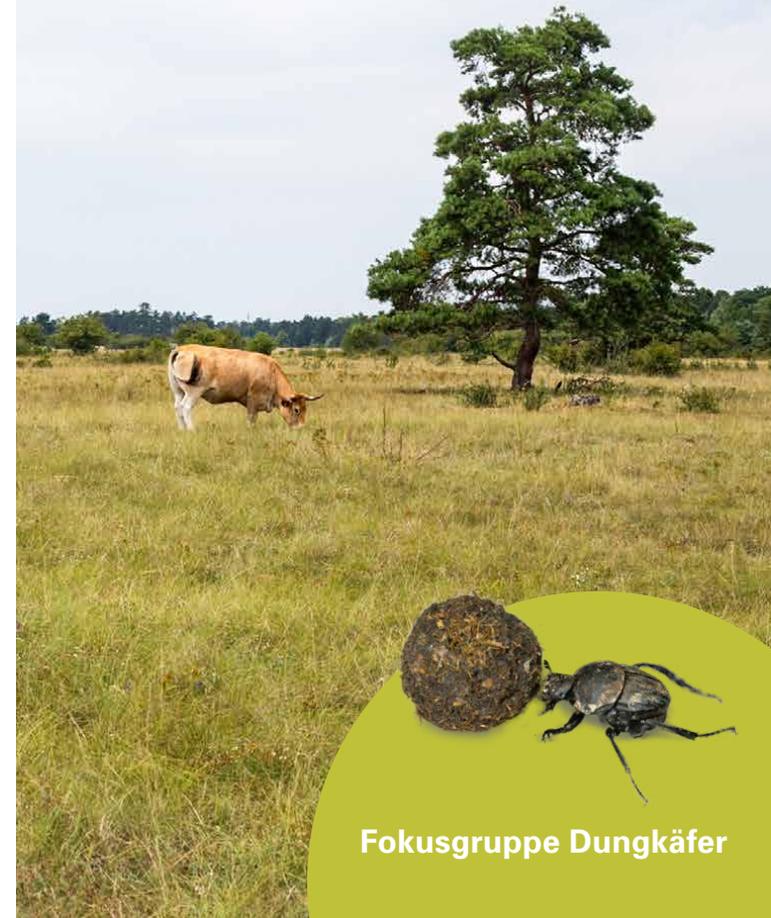


Mit Unterstützung des Biodiversitätsfonds

Grafik und Produktion: AGENTURSCHREIBEIS.AT  
Fotos: Tobias Schernhammer, Elisabeth Glatzhofer, Gernot Kunz

# Ausgerollt

## Förderung artenreicher Weideflächen



Fokusgruppe Dungkäfer



# Dungkäfer die kleinen Helfer auf der Weide

In Österreich gibt es **130 Dungkäferarten**. Das sind einige davon:

**Ein einziger Dunghaufen** kann tausende Dungkäfer beherbergen! Sie ernähren und entwickeln sich in und um den Dung und leisten dabei bedeutende Arbeit für den Erhalt gesunder Weiden: Durch Vergraben des Dungs gelangen Nährstoffe schneller zurück in den Boden, die Erde wird aufgelockert, und das Pflanzenwachstum gefördert. Außerdem verringern sie die Zahl an Parasiten und Fliegen! All das wirkt sich positiv auf unsere Weidetiere aus. Doch durch vermehrte Stallhaltung und den Einsatz von Entwurmungsmitteln sind viele Dungkäferarten stark gefährdet und einige bereits ausgestorben.

**Nur durch bewusste Bewirtschaftung** können die kleinen Helfer geschützt werden – auch zum Vorteil der Weidebetriebe!

## Projektinfos

**Naturnahe Weiden** sind vielfältige Ökosysteme, die einen wichtigen Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten darstellen. Ehemals ein natürlicher Bestandteil unserer Kulturlandschaft, sind diese Flächen heute in Folge der landwirtschaftlichen Intensivierung selten geworden.

**Da bäuerliche Betriebe** eine zentrale Rolle beim Erhalt naturnaher Weiden spielen, wollen wir gemeinsam mit unseren Partnern die Vielfalt auf ihren Weiden entdecken, Informationen über das Ökosystem Weide geben und individuelle Maßnahmen und Ziele entwickeln, um die Lebensgrundlage vieler Arten zu sichern!



**Mönchs-Kotkäfer**

*Onthophagus coenobita*  
häufig im Frühling, metallisch bunt schillernder Käfer



**Matter Pillenwäler**

*Sisyphus schaefferi*  
schwarze Art mit langen Beinen, formt runde Kotballen



**Stierkopf-Dungkäfer**

*Onthophagus taurus*  
Männchen mit Stierhornförmigem Kopfschmuck



**Frühlingsmistkäfer**

*Trypocopris vernalis*  
häufig im Wald und Waldrand



**Mondhornkäfer**

*Copris lunaris*  
größte Dungkäferart, Männchen mit großem Horn, selten!



**Gefleckter Dungkäfer**

*Chilothonax distinctus*  
Winterart, v.a. im Herbst sehr häufig

